

VOGUE

DEUTSCH

3/2018
MÄRZ
€ 7,-
DEUTSCHLAND
€ 7,- ÖSTERREICH
SFR 11,- SCHWEIZ

FRÜHLING

FASHION

ACCESSOIRES

Très chic!

03

4 190930 207009



Tegern-Zen

Japanische Wellnessrituale im tiefsten Bayern: das „Mizu Onsen Spa“

Heubad war gestern. Das mit Abstand stilvollste und über-raschendste Wellnesserlebnis bietet derzeit das Hotel „Bachmair Weissach“ in Rottach-Egern. Namensgeber für das „Mizu Onsen Spa“ sind Japans heiße Quellen vulkanischen Ursprungs. Während man das Original traditionell in einem Außenbecken genießt, befindet sich der 42 Grad heiße bayerische Onsen in einem über eine kleine Treppe erreichbaren Innenraum des Spas. Das Bad darin regt, ähnlich wie Sauna oder Hamam, die Durchblutung der Haut an und löst Muskelverspannungen.

Hotelier Korbinian Kohler war es eine Herzensangelegenheit, japanischen Purismus mit heimischen Materialien in Einklang zu bringen. Dazu wurden von Architekt Ralph Gierlinger und Interiordesignerin Nora Witzigmann unter anderem Solnhofener Steine sowie Hölzer von Zeder und Zirbe verwendet. „Unser Ziel war es, einen Ort der Heilung und Selbsterfahrung zu schaffen“, so der Hausherr.

Langsamkeit, Einkehr, Klarheit und Wärme sind die Grundthemen für die Treatments. Erholung ist oberstes Gebot. Und da dazu auch ausreichender (Schön-

heits)schlaf gehört, öffnet die Spa-Rezeption erst ab 10 Uhr. Auf über 3000 Quadratmetern gibt es Saunen und Dampfbäder, einen Silent Room und einen Super Silent Room, Kaltwasserbecken, einen Family Indoor Pool sowie ein auf 32 Grad erwärmtes Solebad im Außenbereich. Sportlichere Ambitionen werden von Personal Trainern im Hightech-Gym geför-

„Unser Ziel war es, einen Ort der Heilung und Selbsterfahrung zu schaffen“

dert, es werden aber auch Yoga-Sessions angeboten. Wer die stille Intimität einer der sechs Treatment-Kabinen bevorzugt, hat die Wahl, sich mit Gesichts- und Körperbehandlungen der Produktlinien Sensai, Susanne Kaufmann und Gertraud Gruber verwöhnen zu lassen.

Sensai verkörpert traditionelle japanische Beautyrituale. Vor Facials wird die Haut mit einem Spezialgerät auf ihren Ist-

Zustand untersucht. Dementsprechend individuell stellt die jeweilige Therapeutin die Produkte zusammen. Aromaöle von Susanne Kaufmann aus den Bergener Bergen helfen, bei den auf Wunsch sehr intensiven Massagen Verspannungen in Nacken, Schultern und Rücken zu lösen. Aber auch die Behandlungen nach dem Konzept von Gertraud Gruber, die 1955 in Rottach-Egern die erste „Schönheitsfarm“ Europas gründete und als Pionierin der Wellness-Bewegung gilt, passen sich der japanischen Idee des „Mizu Onsen“ an. Vor allem die Lymphdrainage, die zu ihrer ganzheitlichen Kosmetik gehört, trägt dazu bei, nicht nur das äußere Erscheinungsbild, sondern auch die Strahlkraft von innen zu optimieren.

Für Schönheit von innen sorgt auch die Küche des japanischen Teams um Chiori Kudo in der „Mizu Sushi Bar“ im Haupthaus des Hotels, das einen spannenden Kontrast zum „Gasthof zur Weissach“ bildet, in dem Küchenchef Tobias Jochim vor allem heimische und regional ausgesuchte Produkte verwendet. Black Cod auf Champagner-Miso-Sauce? Oder doch lieber eine bayerische Bouillabaisse? RS [Infos unter Bachmair-Weissach.com](http://Infos.under.Bachmair-Weissach.com).

WOHLFÜHLEN

Links: der Empfangsbereich. Unten: Relaxzone mit Zirbenholzwänden. Rechts: der auf 42 Grad erwärmte Indoor-Onsen aus Naturstein.

